

Public Histories Revisited

Author: Barry van Driel

Inspiriert von Aaron Peterer

THEMA

Die Interpretation historischer Denkmäler in unseren Communities

KONTEXT

Gedenkstätten und Denkmäler sind in Gemeinden auf der ganzen Welt zu finden. Manchmal spielen sie eine besondere Rolle in der Bildung (vor allem bei der Erziehung zu nationalistischen und patriotischen Überzeugungen), aber meistens werden sie als Lernthema übersehen. Stadtbewohner neigen dazu, jeden Tag an Denkmälern vorbeizugehen, ohne ihnen Beachtung zu schenken, und doch repräsentieren sie unweigerlich die Geschichte und die Art und Weise, wie Gemeinschaften der Geschichte gedenken oder die Geschichte ignorieren, auf mehreren Ebenen. Historische Denkmäler können Gemeinschaften helfen, ihre Erinnerungen lebendig zu halten, sind aber auch untrennbar mit der Gegenwart verbunden. Das Nachdenken über Denkmäler bietet die Möglichkeit, kritisch über Geschichte zu reflektieren, aber auch über den Prozess, wie Denkmäler entstehen, wie sie interpretiert werden können und wessen Geschichte sie hervorheben und wessen Geschichte sie herunterspielen können.

ZIELE

- Sensibilisierung für die Gründe der Existenz von Denkmälern und für die Geschichte, die sie vermitteln
- Kritische Reflexion über die Denkmäler, die in unseren Communities existieren
- Förderung von Multiperspektivität
- Anregung einer Diskussion darüber, wie Gesellschaften vergangener Ereignisse gedenken und andere Ereignisse ignorieren
- Einblicke in historische Ereignisse

METHODIK

- Arbeit in Kleingruppen
- Präsentationen
- Brainstorming
- PowerPoint

LERNERGEBNISSE

- Die Schüler*innen/Teilnehmer*innen sind in der Lage, Denkmäler in ihrem Lebensumfeld und die Geschichte, die sie repräsentieren, kritisch zu reflektieren.
- Die Schüler*innen/Teilnehmer*innen verbessern ihre Brainstorming- und Mind-Mapping-Fähigkeiten, ihre PowerPoint-Fähigkeiten, ihr aktives Zuhören und ihre Diskussionsfähigkeiten

BENÖTIGTE MATERIALIEN UND EQUIPMENT

- Beamer, flip- chart Papier, Marker, Post-its.
- Stifte oder Bleistifte zum Schreiben, Computer zum Gestalten in PowerPoint oder Libre Office

Überblick über die Aktivitäten (Prozess)

Dauer: 5 x 45 Minuten

VORBEREITUNG

Die Lehrkraft sucht 4 - 6 (eines für jede Untergruppe) nationale Denkmäler (vorzugsweise auf lokaler Ebene) aus, die unterschiedliche Geschichten von Konflikten oder Bürgerkriegen darstellen (insbesondere Denkmäler, die den Opfern von Konflikten oder Unterdrückung gewidmet sind). Die Lehrkraft erstellt kurze Informationsblätter über diese Denkmäler.

Mehrere Beispiele sind enthalten, da Bilder dieser Denkmäler in die Powerpoint-Präsentation integriert werden sollten, die in Sitzung 2 verwendet wird.

TEIL 1 : 45 MINUTEN

Einführung: 10 Minuten

Die Lehrkraft erklärt kurz, was von den Schüler*innen/Teilnehmer*innen erwartet wird. Dann teilt er/sie die Schüler*innen/Teilnehmer*innen in Untergruppen von 5 Personen ein. Jede Untergruppe erhält ein Stück Flipchart-Papier und einen Marker. Jeder Schüler*in/Teilnehmer*in erhält drei Post-its zum Beschreiben. Die Untergruppe verteilt die Rollen des Moderators, des Schreibers und des Präsentierenden.

Was ist ein Denkmal?: 10 Minuten (Schüler*innen/Teilnehmer*innen noch in Untergruppen)

Die Lehrkraft/Erzieherin liest die folgende Anweisung vor:

*"Schreiber*in, bitte schreiben Sie das Wort Denkmal in die Mitte des Flipchartpapiers und kreisen Sie es ein".*

Nach Fertigstellung: „Jeder von euch hat drei Post-its. Bitte schreibt auf jedes Post-it eine Sache, die euch einfällt, wenn ihr das Wort ‚Denkmal,‘ hört‘. (Einzelaufgabe)

*Moderator*in, wenn alle fertig sind, kleben Sie bitte die Post-its auf das Blatt Papier und lesen Sie die Antworten vor, während Sie dies tun. Moderator/in, bitte heben Sie die Hand, wenn Ihre Untergruppe fertig ist."*

Kategorisierung der Post-its: 10 Minuten

Die Lehrkraft liest die folgende Anweisung vor: Bitte ordnen Sie das, was Sie haben, in 4 verschiedene Kategorien ein. Es spielt keine Rolle, um welche Kategorien es sich handelt. Wenn Sie sich die Post-its ansehen, sind Sie sich vielleicht nicht einig, welche 4 Kategorien den Inhalt der Post-its am besten beschreiben. Versuchen Sie jedoch, sich auf die 4 Antwortkategorien zu einigen. Die Moderatoren werden diesen Prozess leiten. Schreiben Sie die Namen jeder Kategorie in eine der 4 Ecken des Blattes und kleben Sie dann die Post-its in eine der Ecken.

Wenn Sie fertig sind:

Präsentationen: 10 Minuten

Jede Untergruppe hängt ihr Papier auf und stellt ihre Kategorien der größeren Gruppe in etwa 2 Minuten vor (der die Moderator*in jeder Untergruppe ist für die Organisation der Präsentation verantwortlich). Wenn es die Zeit erlaubt, erklärt die Gruppe, wo sie sich nicht einig waren oder welche besonderen Erkenntnisse oder Kommentare sie hervorheben möchten.

Abschluss und Nachbesprechung: 10 Minuten

Die Lehrkraft fasst zusammen, was die Schüler*innen/ Teilnehmer*innen vorgetragen haben, und kommentiert es; außerdem stellt sie/er das Thema der nächsten Sitzung vor

PART 2: 45 MINUTES

Einführung 5-10 Minuten

Die Lehrkraft hängt die Blätter der vorherigen Sitzung auf und bittet die Schüler*innen/Teilnehmer*innen, sich alle Blätter fünf Minuten lang anzusehen, um ihr Gedächtnis aufzufrischen. Nachdem sie in ihre Untergruppen zurückgekehrt sind, weist die Lehrkraft darauf hin, dass sie sich nun eine kurze PowerPoint-Präsentation über Denkmäler ansehen werden.

PowerPoint über Denkmäler: 35 Minuten

Die Lehrkraft zeigt die PowerPoint-Präsentation. Dabei handelt es sich eher um eine frontale Präsentation, bei der die Lehrkraft die PowerPoint-Präsentation vorführt, aber immer wieder Fragen stellt und den Inhalt der PowerPoint-Präsentation mit den Antworten der Schüler*innen/ Teilnehmer*innen aus der ersten Sitzung in Verbindung bringt.

Nachbereitung und Nachbesprechung: 5 Minuten

Die Lehrkraft nutzt die verbleibende Zeit, um die Aktivität nachzubereiten und die Schüler*innen/Teilnehmer*innen auf Teil 3 vorzubereiten.

TEIL 3: 45-50 MINUTEN RECHERCHE UND INTERPRETATION

Erläuterung und Vorbereitung: 5-10 Minuten

Die Rollen in den Untergruppen wechseln (eine andere Person übernimmt die Moderation usw.). Der/die "Moderator/in" ist nun die Person, die (mit Hilfe der anderen) dafür verantwortlich ist eine kurze PowerPoint-Präsentation mit 3 Folien über das Denkmal zu erstellen.

Die Lehrkraft erklärt, dass sich jede Untergruppe auf eines der Denkmäler konzentrieren wird, die er/sie zuvor ausgewählt hat. Die Untergruppen erhalten die folgenden Informationen über ihr jeweiliges Denkmal:

Foto des Denkmals

Name des Denkmals

Standort des Denkmals

Wenn die obigen Angaben zu vage sind, kann auch ein Schlüssellink zu dem Denkmal angegeben werden

Recherche und Erstellung einer 3-seitigen Powerpoint-Präsentation: 40 Minuten

Die Untergruppe recherchiert das Denkmal, macht sich ausführliche Notizen (unter der Leitung des Notizenmachers)

und befasst sich mit den vielen Fragen, die in der Powerpoint-Präsentation angesprochen werden, wie z. B.:

Welche Geschichte stellt das Denkmal dar?

Wann wurde es geschaffen?

Wer war an der Schaffung des Denkmals beteiligt?

Welcher Entwurf wurde gewählt und warum?

Aus welchen Materialien ist das Denkmal gefertigt?

- Vermittelt das Denkmal eine Botschaft? Vertritt es eine Mehrheits- oder Minderheitsmeinung?
- Gab es irgendwelche Kontroversen im Zusammenhang mit dem Denkmal?
- Gibt es andere Denkmäler in der lokalen Community oder auf nationaler Ebene, die dasselbe Thema behandeln? Wie lassen sie sich vergleichen?

TEIL 4: 45-50 MINUTEN POWERPOINT-ERSTELLUNG

Einführung in Teil 4 : 5 Minuten

Erstellung einer 3-Folien-Präsentation: 35 Minuten

Nachdem sich die Untergruppen wieder versammelt haben, sehen sie sich ihre Notizen aus der vorangegangenen Sitzung an und diskutieren (unter Anleitung des/der Gruppenmoderators*in), was auf den 3 Folien stehen sollte, damit sie der gesamten Gruppe einen guten Überblick über das Denkmal geben können. Anschließend erstellen sie ihre PowerPoint-Präsentationen in ihrer Gruppe.

TEIL 5: 45-50 MINUTEN POWERPOINT-PRÄSENTATIONEN

Einführung in Teil 4: 5 Minuten

Präsentationen: 30 - 35 Minuten

Jede Untergruppe präsentiert ihre PowerPoint-Präsentation und nimmt Fragen und Feedback sowohl von der Gesamtgruppe als auch von der Lehrkraft entgegen.

Nachbereitung und Nachbesprechung: 10-15 Minuten

Die Lehrkraft fasst die Aktivität zusammen und gibt der gesamten Gruppe ein allgemeines Feedback.

IDEEN FÜR HAUSAUFGABEN

Die Schüler*innen/Teilnehmer*innen können ermutigt werden, zu Hause über örtliche Denkmäler zu recherchieren oder sie sogar zu besuchen, wenn sie in der Nähe sind.

ALTERNATIVEN ZUR ANPASSUNG

Anstatt eine Powerpoint-Präsentation zu erstellen, können die Schüler*innen/ Teilnehmer*innen in ihren Kleingruppen die Titelseite einer Zeitung gestalten, die sich mit dem Denkmal und der Geschichte, die es repräsentiert, beschäftigt. Um dies für eine Online-Format anzupassen, ist die folgende Abfolge eine Option, da es schwierig sein wird, die verschiedenen oben vorgeschlagenen Schritte zu befolgen.

Anstatt 5 Denkmäler auszuwählen, bildet die Lehrkraft/der Pädagoge Paare aus Schülern*innen/ Teilnehmer*innen. Die Bildung der Paare sollte eine gewisse geografische Vielfalt in Bezug auf den Geburtsort der Eltern (oder Großeltern) widerspiegeln. Die Schüler*innenpaare-/Teilnehmer*innenpaare gehen online (ein Computer pro Paar). Sie können in getrennten Gruppenräumen untergebracht werden. Zu diesem Zweck. Jede/r Schüler*in/ Teilnehmer*in nimmt sich 20-30 Minuten Zeit, um mit Hilfe seines/ihrer Partners ein Denkmal oder eine Gedenkstätte in einer der Heimatstädte der Eltern zu finden, die sich in irgendeiner Weise mit Konflikten (oder Frieden) beschäftigt.

Oft handelt es sich dabei um ein Dorf/eine Stadt, das/die größer ist. Die Schüler*innen besprechen miteinander, wie sie mehr Informationen über dieses Denkmal finden können (z.B. Nachrichten, Touristenseiten) und verfassen gemeinsam eine kurze Beschreibung darüber:

Was das Denkmal darstellt, die Architektur des Denkmals, wann es errichtet wurde und warum, eventuelle Kontroversen die es gibt, ob dort Gedenkveranstaltungen stattfinden, usw. Die Schüler*innen gehen nach Hause und zeigen ihren Eltern (wenn möglich) (oder Großeltern oder Betreuern) als Hausaufgabe ihre Beschreibung. Wenn möglich, erhalten sie ein Feedback von ihren Eltern oder Großeltern. Jede*r Schüler*in stellt sein/ihr ausgewähltes Denkmal der gesamten Gruppe im Plenum in etwa 2-3 Minuten vor.

ERLÄUTERUNG DER IN DER AKTIVITÄT ERWÄHNTEN ROLLEN

Moderator*in

Stellt sicher, dass jeder die Aufgabe versteht

Stellt sicher, dass jeder einen Beitrag zur Aufgabe leistet

Konzentriert sich weniger auf seine/ihre eigenen Ideen und mehr auf die der gesamten Gruppe

Versucht herauszufinden, wo die Leute übereinstimmen und wo sie nicht übereinstimmen

Ermutigt eine positive Gruppenatmosphäre

Vertritt die Gruppe, wenn sie eine Frage an die Lehrkraft hat

Schreiber*in

Macht sich Notizen über das Gesagte

Sorgt dafür, dass die Notizen für die Präsentation umgeschrieben und zusammengefasst werden

Präsentator*in/ Berichterstatter*in

Bereitet die Gruppe auf die Präsentation vor (wer sagt was, was wird in der Präsentation verwendet)



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The content of these materials does not reflect the official opinion of the European Union.
Responsibility for the information and views expressed in the materials lies entirely with the author(s).